

RESITRIX[®]
DACHDICHTUNGSBAHNEN



Planungsrichtlinien

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE		SEITE
1. Vorwort	4	7. Zusätzliche Hinweise für die einzelnen Verlegevarianten	28
2. Grundregeln	4	7.1 Mechanische Befestigung	28
3. Allgemeine Planungshinweise	5	7.2 Verlegung mit Auflast	29
4. Produktübersicht RESITRIX®-Dichtungsbahnen	6	7.3 Verklebte Ausführungen	30
5. Gesamtübersicht zu den Verlegemöglichkeiten	8	7.4 Verlegung von RESITRIX® SK W Full Bond unter Dachbegrünungen	31
6. Verlegemöglichkeiten	10	8. Ausgewählte Dachaufbauten Verlegebeispiele	32
6.1 Selbstklebende RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf Mineralwolleplatten (MW)	10	8.1 Verklebte Verlegung	32
6.2 Selbstklebende RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf Polystyrol-Hartschaumplatten (EPS)	10	8.2 Mechanischer Befestigung	33
6.3 Selbstklebende RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf Polyurethan-/ Polyiso-Hartschaumplatten (PUR/PIR)	12	8.3 Lose Verlegung mit Kiesauflast	34
6.4 Selbstklebende RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf Schaumglasplatten (CG)	12	8.4 Begehbare und befahrbare Dächer ohne Begrünung	35
6.5 Selbstklebende RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf Tragkonstruktionen, ungedämmt	14	8.5 Verlegung unter Begrünung	36
6.6 Selbstklebende RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf Altdächern (Sanierung ohne Zusatzdämmung)	16	8.6 Verlegung im Umkehrdach bei genutzten und nicht genutzten Flächen	37
6.7 Verklebung mit RESITRIX® CL auf Mineralwolleplatten (MW)	16	9. An- und Abschlüsse	38
6.8 Verklebung mit RESITRIX® CL auf Polystyrol-Hartschaumplatten (EPS)	18	9.1 Ausbildung von An- und Abschlüssen auf geneigten und senkrechten Flächen	38
6.9 Verklebung mit RESITRIX® CL auf Polyurethan-/ Polyiso- Hartschaumplatten (PUR/PIR)	18	9.2 Ausbildung von An- und Abschlüssen sowie Anbindungen innerhalb der wasserführenden Ebene	39
6.10 Verklebung mit RESITRIX® CL auf Schaumglasplatten (CG)	20	10. Hinweise zu Eckausbildungen	40
6.11 Verklebung mit RESITRIX® CL auf Tragkonstruktionen, ungedämmt	22	11. Technische Zeichnungen Standarddetails	40
6.12 Verklebung mit RESITRIX® CL auf Altdächern (Sanierung ohne Zusatzdämmung)	24	11.1 Dachrandabschlüsse	40
6.13 Mechanische Befestigung mit RESITRIX® MB / RESITRIX® CL	24	11.1.1 Attikaabschluss mit WDVS	41
6.14 Verlegung aller RESITRIX®-Dichtungsbahnen unter Auflast bzw. Nuttschicht	26	11.1.2 Attikaabschluss	41
		11.2 Entwässerung Dachrinne	41
		11.3 Wandanschluss	42
		11.4 Lichtkuppelanschluss	42
		11.5 Durchdringung Dunstrohr	43
		11.6 Terrassentüranschluss	43
		11.7 Abläufe Dachabläufe	44
		11.7.1 Ablauf zweiteilig	44
		11.7.2 Notablauf	44
		11.8 Abschottung	45

1. VORWORT

Die nachfolgenden Planungsrichtlinien bilden die Grundlage für die planerische Vorbereitung von Abdichtungen mit den heißluftverschweißbaren RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf EPDM-Basis.

Alle wesentlichen Dachaufbauten und Detailausbildungen werden sowohl in Textform beschrieben als auch durch Bilder und Zeichnungen ergänzt. Andere, nicht beschriebene, örtliche Gegebenheiten oder Materialkombinationen können die Funktionalität beeinflussen. Abweichungen von den Planungsrichtlinien sowie Sonderlösungen bedürfen deshalb der vorherigen Abstimmung mit unserer RESITRIX®-Anwendungstechnik.

Die Angaben und Produktbeschreibungen in dieser Publikation wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer Erfahrungen und Prüfungen erstellt. Sie bilden die Grundlage für alle beschriebenen Lösungen. Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Technisch sinnvolle, unserem hohen Anspruch an Qualität und Fortschritt dienende Konstruktions- und Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit Erscheinen dieser Planungsrichtlinie verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

2. GRUNDREGELN

- // Es sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Hinsichtlich der Normen, Vorschriften und Richtlinien gelten die jeweils neuesten Fassungen.
- // Alle RESITRIX®-Dichtungsbahnen erfüllen die stofflichen Anforderungen für höherwertige Dachabdichtungen gemäß DIN 18531 und der DIN 18195 (Eigenschaftsklasse E1 und Anwendungskategorie K2), wobei auch die zusätzlichen Anforderungen hinsichtlich Mindestgefälle und Dicke von Stahltrapezprofilen einzuhalten sind.
- // Vorleistungen durch andere Gewerke müssen für den jeweiligen Dachaufbau geeignet sein.
- // In den vorliegenden Planungsrichtlinien können nicht alle konstruktiven Teil- und Sonderlösungen berücksichtigt werden.
- // Bei Abweichungen vom allgemeinen Regewerk können die Festlegungen entsprechend dieser Planungsrichtlinie angewendet werden.

3. ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

- // Die Auswahl der jeweils geeigneten RESITRIX®-Dichtungsbahnen bzw. deren Verlegevariante sowie die Auswahl aller anderen Einzelschichten / -lagen des Gesamtdachaufbaus korreliert mit folgenden Systemnachweisen für die Gesamtkonstruktion:
 - // Tragwerks- und Windsogsicherheit sowie Standsicherheit
 - // Nachweis des Wärme- und Feuchteschutzes
 - // Einhaltung der Vorgaben der Energieeinsparverordnung
 - // Brandschutznachweis ggf. Schallschutznachweis
 - // Wurzelschutznachweis bei Dachbegrünungen
- // Bei der Planung des Regelschichtenaufbaus sowie der Detaillösungen sind u.a. folgende Einzelhinweise zu beachten:
 - // Entsprechend der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Okt. 2008; mit Änderungen Mai 2009 und Dez. 2011; 2. Regel für Abdichtungen nicht genutzter Dächer; Abschn. 2.3 Anforderungen an nicht genutzte Dächer mit Abdichtungen; Abs. 2.3.1 Dachneigung, Gefälle; Satz (2)): „Für Dachabdichtungen der Anwendungskategorie K2 ist ein Gefälle von mindestens 2% in der Abdichtungsebene und mindestens 1% im Bereich von Kehlen einzuhalten. Bei der Gefälleplanung müssen Toleranzen und/oder Gegengefälle der Unterlage berücksichtigt werden.“
 - // Es sind die allgemeinen Untergrundanforderungen für die jeweilige Verlegevariante zu berücksichtigen. Insbesondere ist der jeweilige Untergrund hinsichtlich der stofflichen Verträglichkeit und der mechanischen Beanspruchung zu prüfen. Ggf. sind geeignete Schutzlagen bzw. Trennlagen aus Rohglas- oder Kunststoffvlies bzw. aus Bitumenbahnen zu verlegen.
 - // Oberhalb von Bereichen mit hoher Dehnbeanspruchung, wie Bauwerks-, Dehn- und Lagerfugen, sind geeignete Zusatzmaßnahmen zu ergreifen, z. B. durch Einbau des Dehnungsfugenbandes RESIFLEX® SK oder von Schleppstreifen. Bei befahrbaren Flächen sind dafür zugelassene Einbauteile mit Fest- und Losflansch zu verwenden.
 - // Es wird empfohlen, die Flächenabdichtung vor aufgehenden Bauteilen ca. 5 cm hochzuführen, um einen zwischenzeitlichen Wassereintritt weitestgehend zu vermeiden.
 - // Im Bereich von Dachabläufen soll der Untergrund auf einer Fläche von mindestens 0,5 m² (0,7 x 0,7 m) zur schnelleren Ableitung von Niederschlagswasser um mindestens 1 cm vertieft werden. Dachabläufe sollen möglichst mittig innerhalb eines nahtfreien Bereichs der RESITRIX®-Dichtungsbahnen angeordnet werden.
 - // Bei anfallenden Metallarbeiten empfehlen wir bei der Ausbildung von Entwässerungselementen den Einsatz von Edelstahl (Typ nach Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller), Aluminium oder der Einsatz von geeignetem Kunststoff. Aufgrund ungünstiger Umgebungsbedingungen, z. B. saurer Nebel oder Regen, schließen wir bei Korrosionserscheinungen von ungeschützten Entwässerungselementen aus Zink bzw. zinkhaltigen Legierungen jegliche Gewährleistungsansprüche aus.
- // In Abhängigkeit von den Einzelschichten sind im Zusammenwirken mit der Dachgeometrie ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vorzunehmen.
- // Für alle in dieser Planungsrichtlinie genannten Dachaufbauten mit den verschiedenen RESITRIX®-Dichtungsbahnen liegen die Nachweise der Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN 4102, T.7 oder für B Roof (t1) nach DIN EN 1187 vor.
- // RESITRIX® MB erfüllt den FM Standard Class No. 4470 (FM Approval).
- // Bei der Sanierung von schrumpfanfälligen Abdichtungen ist eine vorherige Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik notwendig.
- // Als Dampfsperbahn auf Stahltrapezprofilen und auf Holz / Holzwerkstoffen empfehlen wir die Verlegung der selbstklebenden Aluminium-Dampfsperbahnen ALUTRIX® FR bzw. ALUTRIX® 600. Die reißfesten und durchtrittsicheren Bahnen besitzen eine äquivalente Luftschichtdicke (sd - Wert) von > 1.500 m und sind als Not- bzw. Behelfsabdichtung geeignet. ALUTRIX® FR besitzt zudem einen Heizwert von unter 10.500 kJ/m² und erfüllt damit die Brandschutzanforderungen nach DIN 18234 bzw. der Industriebauanleitung (IndBauRL). ALUTRIX® FR erfüllt den FM Standard Class No. 4470 (FM Approval). Weitere Informationen zu den ALUTRIX®-Dampfsperbahnen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Datenblatt und der ALUTRIX®-Verlegeanleitung.
- // Zur Erzielung der optimalen Lebensdauer für die Gesamtabdichtung sind regelmäßige Maßnahmen der Pflege, Inspektion und Wartung entsprechend der nationalen Vorgaben durchzuführen. Es wird empfohlen, dazu einen entsprechenden Inspektions- und/oder Wartungsvertrag abzuschließen.
- // Beim Einbau einer Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten unter frei bewitterten Abdichtungen ist deren Temperaturbeständigkeit von EPS von maximal 70 bis 85 °C (langfristig) und maximal 100 °C (kurzzeitig) zu beachten. Da es innerhalb von lokalen Dachbereichen mit erhöhtem Wärmestau, zum Beispiel vor wärmereflektierenden hellen oder verglasten Fassaden, zur Überschreitung dieser Temperaturbeständigkeit kommen kann, empfehlen wir hier die zusätzliche Anordnung einer Auflast oder die Verwendung von alternativen Wärmedämmstoffen.



4. PRODUKTÜBERSICHT RESITRIX®-DICHTUNGSBAHNEN

SR / GRAUE DICHTUNGSBAHN

RESITRIX[®]SR

GRAU MIT REFLEKTIERENDEN EIGENSCHAFTEN

RESITRIX[®] SR ist die graue, selbstklebende EPDM-Dichtungsbahn für helle Abdichtungen aller Art.

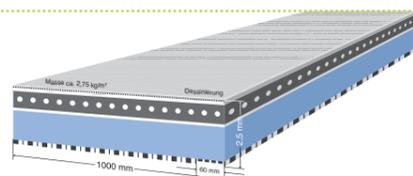
RESITRIX[®] SR ist selbstklebend und hat durch die hellgraue Farbe reflektierende Eigenschaften.

BAHNENBEZEICHNUNG GEMÄSS DIN 18531 UND DIN V 20000-201 BZW. DIN V 20000-202: DE / E1 EPDM-BV-V-GG-2,5-PBS

CE-ZERTIFIZIERUNG NACH DIN EN 13956 UND DIN EN 13967

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN NACH DIN 18531 UND DIN 18195

AUFBAU:



SK / SELBSTKLEBENDE DICHTUNGSBAHN

RESITRIX[®]SK PARTIAL BOND

PARTIELL SELBSTKLEBEND RESITRIX[®] SK PARTIAL BOND IST DIE ERSTE PARTIELL SELBSTKLEBENDE 3-IN-1 DICHTUNGSBAHN.

Die heißluftverschweißbare EPDM-Dichtungsbahn vereint in einer Lage eine Abdichtungsschicht, eine Dampfdruckausgleichsschicht und eine Bewegungsausgleichsschicht.

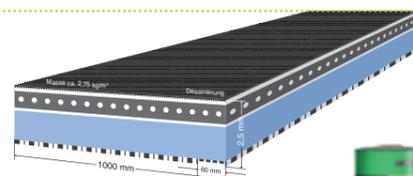
Dadurch ist RESITRIX[®] SK Partial Bond besonders vorteilhaft für den Einsatz auf bewegungsanfälligen Werkstoffen und Untergründen mit eingeschlossener Restfeuchte.

BAHNENBEZEICHNUNG GEMÄSS DIN 18531 UND DIN V 20000-201 BZW. DIN V 20000-202: DE / E1 EPDM-BV-V-GG-2,5-PBS

CE- ZERTIFIZIERUNG NACH DIN EN13956 UND DIN EN 13967

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN NACH DIN 18531 UND DIN 18195

AUFBAU:



RESITRIX[®]SK W FULL BOND

VOLLFLÄCHIG SELBSTKLEBEND UND WURZELFEST

RESITRIX[®] SK W Full Bond ist eine vollflächig selbstklebende, heißluftverschweißbare und wurzelfeste EPDM-Dichtungsbahn mit FLL- Prüfzeugnis und Zulassung nach DIN EN 13948 .

RESITRIX[®]SK W Full Bond kann in einer Vielzahl verschiedener Einsatzgebiete verlegt werden, beispielsweise als vollflächig verklebtes System oder unter Dachgärten und Gründächern aller Art.

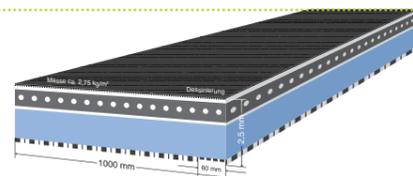
BAHNENBEZEICHNUNG GEMÄSS DIN 18531 UND DIN V 20000-201 BZW. DIN V 20000-202: DE / E1 EPDM-BV-V-GG-2,5-PBS

CE-ZERTIFIZIERUNG NACH ETA-06/0174 UND DIN EN 13967

WURZELFEST GEMÄSS FLL-PRÜFBERICHT DES PRÜFINSTITUTS FÜR GARTENBAU, FG/FU WEIHENSTEPHAN UND DIN EN 13948

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN NACH DIN 18531UND DIN 18195

AUFBAU:



MB / MECHANISCH BEFESTIGTE DICHTUNGSBAHN

RESITRIX[®]MB

SPEZIELL FÜR DIE MECHANISCHE BEFESTIGUNG

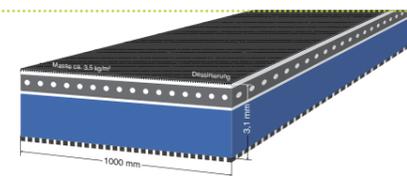
RESITRIX[®] MB ist die EPDM-Dichtungsbahn speziell für die mechanische Befestigung und erfüllt zusätzlich den FM Standard Class No. 4470 (FM Approval)

BAHNENBEZEICHNUNG GEMÄSS DIN 18531 UND DIN V 20000-201 BZW. DIN V 20000-202: DE / E1 EPDM-BV-V-GG-3,1-PBS

CE-ZERTIFIZIERUNG NACH ETA-06/0257 UND DIN EN 13967

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN NACH DIN 18531UND DIN 18195

AUFBAU:



CL / DIE KLASSISCHE DICHTUNGSBAHN

RESITRIX[®]CL

VORZUGSWEISE FÜR DIE VERKLEBUNG MIT PU-KLEBER

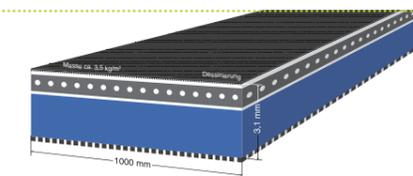
RESITRIX[®] CL ist die klassische EPDM-Dichtungsbahn vorzugsweise für die Verklebung mit PU-Kleber, die sich seit vielen Jahren auf zahlreichen Flachdächern ausgezeichnet bewährt hat.

BAHNENBEZEICHNUNG GEMÄSS DIN 18531 UND DIN V 20000-201 BZW. DIN V 20000-202: DE / E1 EPDM-BV-V-GG-3,1-PBS

CE-ZERTIFIZIERUNG NACH ETA-06/0258 UND DIN EN 13967

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN NACH DIN 18531UND DIN 18195

AUFBAU:



5. GESAMTÜBERSICHT ZU DEN VERLEGEMÖGLICHKEITEN

VERLEGEVARIANTE	MECHANISCHE BEFESTIGUNG	VERLEGUNG MIT AUFLAST	PARTIELLE SELBSTKLEBUNG	VOLLFLÄCHIGE SELBSTKLEBUNG	STREIFENWEISE KALTLEBUNG	VOLLFLÄCHIGE HEISSKLEBUNG	VERLEGUNG UNTER BEGRÜNUNG
RESITRIX®-Dichtungsbahn	<i>RESITRIX® MB</i> <i>RESITRIX® CL</i>	<i>RESITRIX® MB</i> <i>RESITRIX® CL</i> <i>RESITRIX® SK Partial Bond</i> <i>RESITRIX® SK W Full Bond</i> <i>RESITRIX® SR</i>	<i>RESITRIX® SK Partial Bond</i> <i>RESITRIX® SR</i>	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	<i>RESITRIX® CL</i>	<i>RESITRIX® CL</i>	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>
Befestigungsart	Einzelbefestiger	lose oder verklebt	Flächengrundierung FG35, ggf. ohne Grundierung*	Flächengrundierung FG35, ggf. ohne Grundierung*	Polyurethan-Kleber PU-LMF-02	Heißbitumen	mit/ohne Flächengrundierung FG35, ggf. mechanische Befestigung
Überdeckung der Bahnen	mind. 10 cm, mind. 13 cm auf unkaschier- tem EPS-Hartschaum	mind. 5 cm, mind. 8 cm auf unkaschier- tem EPS-Hartschaum	mind. 5 cm	mind. 5 cm,	mind. 5 cm mind. 8 cm auf unkaschier- tem EPS-Hartschaum	mind. 5 cm	je nach Verlegeart mind. 5 bis 13 cm
Nahtverbindung		Heißluftverschweißung			Heißluftverschweißung		
Schweißbreite	mind. 8 cm		mind. 4 cm		mind. 4 cm		je nach Verlegeart mind. 4 bis 8 cm

*) Siehe auch: Tabellen 6.2, 6.4 und 6.5 in welchen Fällen auf eine Grundierung verzichtet werden kann.



6. VERLEGEMÖGLICHKEITEN

Innerhalb der nachfolgenden Übersichten werden alle Verlegungsmöglichkeiten für RESITRIX®-Dichtungsbahnen in Abhängigkeit von üblichen Untergründen und von

Auflasten/Nutzschichten bzw. Begrünungen dargestellt. Dabei ergibt sich eine Vielzahl von Varianten.

Für jede dieser Verlegungsmöglichkeiten sind die verletechnischen Vorzugsvarianten farblich hervorgehoben. Die anderen Varianten können unter Berücksichtigung

weiterer Randbedingungen, wie z.B. veränderte Witterungsverhältnisse oder Ausbildung einer vorübergehenden Behelfsabdichtung, durchaus sinnvoll oder notwendig sein.

6.1 SELBSTKLEBENDE RESITRIX® – DICHTUNGSBAHNEN AUF MINERALWOLLEPLATTEN (MW)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13162	KASCHIERUNG / FABRIKAT	ART DER SELBSTKLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH FG 35 IN g/m ²		DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
				AUFSPRITZEN	MANUELL		
DAA-dm nur für nicht genutzte Dächer	werkseitige, oberseitige Bitumenbeschichtung bzw. Vlieskaschierung Fabrikate: / Rockwool-Bondrock MV / Rockwool-Georock Plus / Rockwool-Kepron Plus	vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	ca. 140	ca. 200	beliebig	Einbaubedingungen des Dämmstoffherstellers beachten; ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vorsehen.
	werkseitige, anorganische, faserverstärkte Beschichtung Fabrikat: / Rockwool-Megarock	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	ca. 70	ca. 100	bis 20°	

6.2 SELBSTKLEBENDE RESITRIX®-DICHTUNGSBAHNEN AUF POLYSTYROL-HARTSCHAUMPLATTEN (EPS)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13163	KASCHIERUNG / VORDECKUNG	ART DER SELBSTKLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH FG 35 IN g/m ²		DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
				AUFSPRITZEN	MANUELL		
DAA-dm nur für nicht genutzte Dächer DAA-dh auch für genutzte Dächer, begehbar	werkseitige Kaschierung aus Bitumenbahn, besandet oder talkumiert	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	ca. 70	ca. 100	beliebig	Einbaubedingungen des Dämm- stoff- und des Bitumenbahn- herstellers beachten; ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen und Überschreitung der Temperaturbeständigkeit von EPS (s. auch Hinweise unter Abschnitt 3, Allgemeine Planungs- hinweise) vornehmen.
		vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	ca. 140	ca. 200		
	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR		entfällt			
	vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond		entfällt			
	unkaschiert mit Vordeckung aus kaltselfklebender Bitumenbahn und abgeflämter PE-Trennfolie	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR		entfällt		
	vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond		entfällt			

6.3 SELBSTKLEBENDE RESITRIX®-DICHTUNGSBAHNEN AUF POLYURETHAN-/ POLYISO – HARTSCHAUMPLATTEN (PUR / PIR)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13165	KASCHIERUNG / VORDECKUNG	ART DER SELBSTKLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH FG 35 IN g/m²		DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
				AUFSPRITZEN	MANUELL		
DAA-dh und DAA-ds auch für genutzte Dächer, begehbar	unkaschiert bzw. werkseitig kaschiert	partiell	<i>RESITRIX® SK Partial Bond</i> <i>RESITRIX® SR</i>	ca. 70	ca. 100	bis 20°	Einbaubedingungen des Dämmstoff- und des Bitumenbahnherstellers beachten; ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vorsehen.
	<p>SYSTEMAUFBAU</p> <p>Bitumendampfsperrbahn vollflächig mit Elastomerbitumen verklebt.</p> <p>Unkaschierte Wärmedämmplatten, vollflächig und vollfugig mit Elastomerbitumen verklebt, ohne Heißabzug.</p> <p>Fabrikat Elastomerbitumen : WIROBIT KOMPAKT Elastomerbitumen</p> <p>Fabrikat Wärmedämmung : puren PIR KOMPAKT SD+</p>	vollflächig	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	ca. 140	ca. 200	bis 20°	Die vollflächige Verklebung aller Einzelschichten ermöglicht ein unterlaufsicheres Kompaktdach. Es sind nur trocken gelagerte Dämmplatten, ohne etwaige Kaschierungen einzubauen (Siehe auch Dämmstoffherstellerangaben).

■ Bevorzugte Verlegevariante

6.4 SELBSTKLEBENDE RESITRIX® – DICHTUNGSBAHNEN AUF SCHAUMGLASPLATTEN (CG)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13167	KASCHIERUNG / VORDECKUNG	ART DER SELBSTKLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH FG 35 IN g/m²	DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
DAA-ds DAA-dx auch für genutzte Dächer, begehbar und befahrbar	unkaschiert ohne Vordeckung und mit Heißabzug	vollflächig	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	entfällt	bis 20°	Einbaubedingungen des Dämmstoff- und des Bitumenbahnherstellers beachten;
	<p>werkseitig oberseitig mit Bitumen beschichtet, ohne Vordeckung</p> <p>Fabrikat: / Foamglas-Ready Board</p>	vollflächig	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	entfällt	bis 20°	ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vorsehen.

6.5 SELBSTKLEBENDE RESITRIX® – DICHTUNGSBAHNEN AUF TRAGKONSTRUKTIONEN, UNGEDÄMMT

ART DER TRAGKONSTRUKTION	VORDECKUNG / SCHUTZLAGE	ART DER SELBSTKLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH FG 35 IN g/m²		DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN			
				AUFSPRITZEN	MANUELL					
Holzschalung, gespundet / Holzwerkstoff	ohne Vordeckung	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	ca. 70	ca. 100	beliebig				
		vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	ca. 140	ca. 200					
	Vordeckung aus reißfester Bitumenbahn, besandet oder talkumiert, aufgenagelt	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	ca. 70	ca. 100					
		vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	ca. 140	ca. 200					
	Vordeckung aus kaltselbstklebender Bitumenbahn mit abgeflämmter PE-Trennfolie	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	entfällt				beliebig		
		vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	entfällt						
	Stahlbeton Bimsbeton Porenbeton	ohne Vordeckung	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	ca. 100			ca. 150	beliebig	Zusatzmaßnahmen und/oder Auswahl einer Vordeckung in Abhängigkeit von Art und Zustand der Tragkonstruktion und nach Abstimmung mit unserer RESITRIX®-Anwendungstechnik
			vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	ca. 200			ca. 300		
Vordeckung aus reißfester Bitumenbahn, besandet oder talkumiert		partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	ca. 70	ca. 100					
		vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	ca. 140	ca. 200					
Vordeckung aus kaltselbstklebender Bitumenbahn mit abgeflämmter PE-Trennfolie		partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	entfällt						
		vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	entfällt						
Stahltrapezprofil		Sickenfüller (außer EPS)	vollflächig	RESITRIX® SK W Full Bond	ca. 70	ca. 100	beliebig			

■ Bevorzugte Verlegevariante

6.6 SELBSTKLEBENDE RESITRIX® – DICHTUNGSBAHNEN AUF ALTDÄCHERN (SANIERUNG OHNE ZUSATZDÄMMUNG)

VORHANDENE ABDICHTUNG	VORDECKUNG / ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN	ART DER SELBSTKLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH FG 35 IN g/m²		DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
				AUFSPRITZEN	MANUELL		
/ Normalbitumen / Elastomerbitumen	Blasen, Falten, Schmutz, Unebenheiten beseitigen;	partiell	RESITRIX® SK Partial Bond RESITRIX® SR	ca. 70	ca. 100	beliebig	Ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vornehmen.
/ APP-Bitumen / Kunststoffbahnen (weichmacherfrei) / Elastomerbahnen / Flüssigabdichtung / Polyurethan-Ortschaum	Spätere Schrumpfvorgänge müssen ausgeschlossen werden; deshalb Verlegung nur auf Abdichtungen mit einer funktionierender Horizontalbefestigung im Dachrandbereich und vor aufgehenden Bauteilen möglich.						Verlegung und zusätzliche Maßnahmen erst nach Rücksprache mit unserer RESITRIX®- Anwendungstechnik.

6.7 VERKLEBUNG MIT RESITRIX® CL AUF MINERALWOLLEPLATTEN (MW)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13162	KASCHIERUNG / FABRIKAT	ART DER KLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH KLEBSTOFF IN g/m²		DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
DAA-dh auch für genutzte Dächer, begehbar	werkseitige Kaschierung aus Bitumenbahn, besandet	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200		bis 20°	Einbaubedingungen des Dämmstoffherstellers beachten. Ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vornehmen.
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500		bis 20°	
	werkseitige, oberseitige Vlieskaschierung Fabrikat: / Rockwool-Bondrock MV / Rockwool-Megarock	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL		ca. 200	beliebig	

■ Bevorzugte Verlegevariante

6.8 VERKLEBUNG MIT RESITRIX® CL AUF POLYSTYROL-HARTSCHAUMPLATTEN (EPS)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13163	KASCHIERUNG / VORDECKUNG	ART DER KLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH KLEBSTOFF IN g/m²	DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
DAA-dm nur für nicht genutzte Dächer DAA-dh auch für genutzte Dächer, begehbar	Vordeckung aus reißfester Bitumenbahn, besandet oder talkumiert	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02I	RESITRIX® CL	ca. 200	beliebig	Einbaubedingungen des Dämmstoff- und des Bitumenbahnherstellers beachten; ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen und Überschreitung der Temperaturbeständigkeit von EPS (s. auch Hinweise unter Abschnitt 3, Allgemeine Planungshinweise) vornehmen.
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500	beliebig	
	Vordeckung aus kaltselbstklebender Bitumenbahn mit abgeflämmter PE-Trennfolie	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200	beliebig	
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500	beliebig	
	unkaschiert, ohne Vordeckung	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200	bis 20°	

6.9 VERKLEBUNG MIT RESITRIX® CL AUF POLYURETHAN- / POLYISO – HARTSCHAUMPLATTEN (PUR / PIR)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13162	KASCHIERUNG	ART DER KLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH KLEBSTOFF IN g/m²	DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
DAA-dh auch für genutzte Dächer, begehbar	unkaschiert oder werkseitig vlieskaschiert	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200	bis 20°	Einbaubedingungen des Dämmstoffherstellers beachten; Ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vornehmen.

■ Bevorzugte Verlegevariante

6.10 VERKLEBUNG MIT RESITRIX® CL AUF SCHAUMGLASPLATTEN (CG)

DÄMMSTOFFTYP NACH DIN EN 13167	KASCHIERUNG / VORDECKUNG	ART DER KLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH KLEBSTOFF IN g/m²	DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
DAA-ds DAA-dx auch für genutzte Dächer, begehbar und befahrbar	unkaschiert mit Vordeckung aus Bitumenbahn, besandet, oder talkumiert	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200	bis 20°	Einbaubedingungen des Dämmstoff- und des Bitumenbahnherstellers beachten; Ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vornehmen.
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500	bis 20°	
	unkaschiert ohne Vordeckung und mit Heißabzug	vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500	beliebig	
	werkseitig oberseitig beschichtet mit Bitumen und mit Vordeckung aus Bitumenbahn, besandet oder talkumiert	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200	bis 20°	
	Fabrikat: / Foamglas-Ready Board	vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500	bis 20°	
	werkseitig oberseitig beschichtet mit Bitumen, ohne Vordeckung	vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500	beliebig	
Fabrikat: / Foamglas-Ready Board						

■ Bevorzugte Verlegevariante

6.11 VERKLEBUNG MIT RESITRIX® CL AUF TRAGKONSTRUKTIONEN, UNGEDÄMMT

ART DER TRAGKONSTRUKTION	VORDECKUNG / SCHUTZLAGE	ART DER VERKLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH KLEBSTOFF IN g/m²	DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
Holzschalung, gespundet / Holzwerkstoff	Vordeckung aus reißfester, besandeter Bitumenbahn, aufgenagelt	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200	beliebig	Zusatzmaßnahmen und/oder Auswahl einer Vordeckung in Abhängigkeit von Art und Zustand der Tragkonstruktion und nach Abstimmung mit unserer RESITRIX®-Anwendungstechnik
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500		
	Vordeckung aus kaltselbstklebender Bitumenbahn mit abgeflämmter PE-Trennfolie	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200		
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500		
Stahlbeton Bimsbeton Porenbeton	Vordeckung aus Bitumenschweißbahn	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200		
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500		
	Vordeckung aus kaltselbstklebender Bitumenbahn mit abgeflämmter PE-Trennfolie	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200		
		vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	RESITRIX® CL	ca. 1500		

■ Bevorzugte Verlegevariante

6.12 VERKLEBUNG MIT RESITRIX® CL AUF ALTDÄCHERN (SANIERUNG OHNE ZUSATZDÄMMUNG)

VORHANDENE ABDICHTUNG	VORBEHANDLUNG	ART DER KLEBUNG	DICHTUNGSBAHN	VERBRAUCH KLEBSTOFF IN g/m²	DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
/ Normalbitumen / Elastomerbitumen / Polyurethan-Ortschaum	Blasen, Falten, Schmutz, Unebenheiten beseitigen	streifenweise Verklebung mit PU-LMF-02	RESITRIX® CL	ca. 200	beliebig	ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vornehmen.

6.13 LOSE VERLEGUNG MIT MECHANISCHER BEFESTIGUNG MIT RESITRIX® MB / RESITRIX® CL

UNTERGRUND	SCHUTZLAGEN / ERFORDERLICHE MASSNAHMEN	DICHTUNGSBAHN	DACHNEIGUNG	BEMERKUNGEN
Mineralwolle-Platten (MW)nach DIN EN 13162 Typ DAA-dm nur für nicht genutzte Dächer	unkaschiert bzw. unbeschichtet	RESITRIX® MB RESITRIX® CL	beliebig	
Polystyrolhartschaum-Platten (EPS) nach DIN EN 13163 Typ DAA-dm nur für nicht genutzte Dächer Typ DAA-dh auch für genutzte Dächer, begehbar	unkaschiert bzw. unbeschichtet Rohglasvlies, ca. 120 g/m²	RESITRIX® MB RESITRIX® CL	beliebig	
Polyurethan-/Polyiso-Platten (PUR/PIR) nach DIN EN 13165 Typ DAA-dh auch für genutzte Dächer, begehbar	Unkaschiert bzw. werkseitig kaschiert	RESITRIX® MB RESITRIX® CL	bis 20°	Die Einbaubedingungen des Dämmstoffherstellers sind zu beachten; ggf. zusätzliche Maßnahmen gegen Überschreitung der Temperaturbeständigkeit von EPS (s. auch Hinweise unter Abschnitt 3, Allgemeine Planungshinweise) vornehmen. Erhöhte Bahnenüberlappung sowie Schweißbreite von 8 cm beachten. Anzahl und Anordnung der Bahnenbefestiger nach DIN EN 1991, Flachdachrichtlinien sowie Werksangaben.
Tragkonstruktion, ungedämmt, aus / Holzschalung, gespundet/Holzwerkstoff / Stahlbeton / Bimsbeton / Porenbeton	ohne Schutzlage oder Rohglasvlies, ca. 120 g/m² oder Polyestervlies, ca. 300 g/m² (in Abhängigkeit vom Zustand der Tragkonstruktion)	RESITRIX® MB RESITRIX® CL	beliebig	
/ Stahltrapezprofil	Sickenfüller, nicht brennbar	RESITRIX® MB RESITRIX® CL	beliebig	
Vorhandene Abdichtung (Altdach), weichmacherfrei	Blasen, Falten, Schmutz, Unebenheiten beseitigen; Spätere Schrumpfvorgänge müssen ausgeschlossen werden; deshalb Verlegung nur auf Abdichtungen mit einer funktionierender Horizontalbefestigung im Dachrandbereich und vor aufgehenden Bauteilen möglich.	RESITRIX® MB RESITRIX® CL	beliebig	

■ Bevorzugte Verlegevariante

6.14 VERLEGUNG ALLER RESITRIX®-DICHTUNGSBAHNEN UNTER AUFLAST BZW. NUTZSCHICHT

NUTZUNG	UNTERGRUND / DÄMMSTOFFTYP	AUFLAST/BEGRÜNUNG	DICHTUNGSBAHN	BEMERKUNGEN
nicht genutzt	Dämmstofftyp DAA-dm DUK-dh (für Umkehrdach) oder Tragkonstruktion ohne Wärmedämmung	Kies	<i>RESITRIX® MB</i> <i>RESITRIX® CL</i> <i>RESITRIX® SK Partial Bond</i> <i>RESITRIX® SK W Full Bond</i> <i>RESITRIX® SR</i>	/ Die Einbaubedingungen des Dämmstoffherstellers sind zu beachten. / Zwischen Dämmschicht und Dichtungsbahn sind keine Trennlagen erforderlich. / Zwischen Dichtungsbahn und Auflast/Begrünung sind ggf. Schutzlagen bzw. Schutzschichten anzuordnen. / Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen gegen Abrutschen vorzunehmen. / Art und Dimensionierung der Auflast sind abhängig von Nutzung, Windsogbelastung und statischer Belastbarkeit der Tragkonstruktion.
		Extensivbegrünung	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	
genutzt, begehbar	Dämmstofftyp DAA-dh DUK-dh (für Umkehrdach) oder Tragkonstruktion ohne Wärmedämmung	Begehbare Dächer (z.B. Terrassenaufbau)	<i>RESITRIX® MB</i> <i>RESITRIX® CL</i> <i>RESITRIX® SK Partial Bond</i> <i>RESITRIX® SK W Full Bond</i> <i>RESITRIX® SR</i>	/ Bei Sanierung von Altdächern ist vorher der Zustand des vorhandenen Dachaufbaus zu prüfen. / Bei Intensivbegrünungen sollten die Einzelschichten einschließlich RESITRIX® SK W Full Bond zusätzlich vollflächig verklebt werden (Kompaktdach). / Bei Umkehrdächern soll die RESITRIX®-Dachabdichtung ebenfalls vollflächig verklebt werden.
		Extensivbegrünung, Intensivbegrünung	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	
genutzt, befahrbar	Dämmstofftyp DAA-ds DAA-dx DUK-ds (für Umkehrdach) oder Tragkonstruktion ohne Wärmedämmung	befahrbare Dächer (z.B. Parkdach, Parkdeck, Hofkellerdecke)	<i>RESITRIX® CL</i> <i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	/ Die Abdichtung im Bereich von befahrbaren Flächen ist vollflächig zu verkleben.
		Extensivbegrünung, Intensivbegrünung	<i>RESITRIX® SK W Full Bond</i>	

■ Bevorzugte Verlegevariante

7. ZUSÄTZLICHE HINWEISE FÜR DIE EINZELNEN VERLEGEVARIANTEN

7.1 LOSE VERLEGUNG MIT MECHANISCHER BEFESTIGUNG

Allgemeine Untergrundanforderungen	/ eben, frei von Spannungen, Blasen, Falten, scharfen Kanten, Graten und Rauigkeiten, schädlichen Fugen, usw. / Ggf. sind geeignete Trennlagen auf nicht verträglichen Untergründen anzuordnen. / Zusätzliche Randfixierung mit Einzelbefestigern	
Mögliche Fabrikate auf Stahltrapezprofil	/ Buildex SM 8040 / Duve TE 4	/ ISO-TAK TPP 8040 (Twinpeak) / SFS Isofast IR2 82 x 40
(Bemessungslasten für Fabrikate entsprechend vorliegender Prüfzeugnisse auf Anfrage)	/ Ejot HTV 82/40 / Ejot HTK-M-100 55/70 / Etanco 82 x 40 (verstärkt) / Eurofast TRP/TRPS-45-100 / Gundram End A 82 x 40 oval	/ Zahn ZKSK / AFAST PS-48090/PS-4,8 / AFAST RBP 48 PLUS / EUROFAST DVP EF 82/40D / Ejot HTK-M-100 55/70
Überlappungsbreite der Abdichtungsbahnen	/ mind. 10 cm / mind. 13 cm auf unkaschiertem Polystyrol - Hartschaum mit Rohglasvlies, Baustoffklasse A2, mind. 120 g /m ²	
Nahtverbindung	Heißluftschweißung	
Schweißbreite	mind. 8 cm	

7.2 VERLEGUNG MIT AUFLAST

Allgemeine Untergrundanforderungen	/ eben, frei von Spannungen, Blasen, Falten, scharfen Kanten, Graten und Rauigkeiten, schädlichen Fugen, usw. / Ggf. sind geeignete Trennlagen auf nicht verträglichen Untergründen anzuordnen. / Zusätzliche Randfixierung mit Einzelbefestigern nur bei lose hochgeführten An- und Abschlüssen.			
Angaben zur Auflast	Kies (ungenutztes Dach)	Plattenbelag (begehbare Dach)	Betonbelag (befahrbares Dach)	Pflasterbelag (befahrbares Dach)
Dicke / Gewicht	Entspr. DIN EN 1991; Mind. 5 cm	Entspr. DIN EN 1991; Mind. 4 cm	Dicke und Betongüte nach statischer Vorgabe	Dicke Pflaster mind. 10 cm
Schutzlage oberhalb der Abdichtung / Trennlage	geeignete Schutzlage bei Abweichung von Rundkorn	Schutzlage und Dränschicht nach Vorgabe des Planers	Schutz- und Gleitschicht aus 2 Lagen PE-Folie, jeweils mind. 0,2 mm dick.	Feinkiesschüttung (Splitt), dränfähig, 3 cm bis 5 cm dick, Körnung 2 mm bis 5 mm, auf geeigneter Schutzlage
Dachneigung	max 5°		max. 5° Ausbildung von Rampen mit größerer Neigung durch geeignete konstruktive Maßnahmen zur Aufnahme der Schubkräfte (z.B. Verankerung).	
Überlappungsbreite der Abdichtungsbahnen	/ mind. 5 cm / mind. 8 cm auf unkaschiertem Polystyrol-Hartschaum			
Nahtverbindung	Heißluftschweißung			
Schweißbreite	mind. 4 cm			
Bei Ausbildung als Umkehrdach mit extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) Typ DUK-dm, dh, ds, dx gelten folgende Zusatzforderungen:	/ Anordnung einer Rieselschutzlage aus reißfestem, diffusionsoffenem, nicht wasserspeicherndem Vlies, ca. 150 g/m ² ; besser Sekundärabdichtung, / Dachabdichtung vollflächig verklebt; diffusionsoffene Sekundärabdichtung / Dachneigung unterhalb der Dachabdichtung in Verbindung mit Verbundpflaster beträgt mind. 2,5 %; im Längsgefälle von Rinnen mind. 0,5%.			

7.3 VERKLEBTE AUSFÜHRUNGEN

Untergrund- verbindung	Punktweise Selbstklebung mit /ohne Flächen- grundierung FG 35	Vollflächige Selbstklebung mit /ohne Flächen- grundierung FG 35	Vollflächige Verklebung mit Heißbitumen	Streifenweise Verklebung mit PU-Kleber PU-LMF-02
Dichtungsbahn(en)	<i>RESITRIX®SK W Full Bond</i> <i>RESITRIX®SK Partial Bond</i> <i>RESITRIX®SR</i>	<i>RESITRIX®SK W Full Bond</i> <i>RESITRIX®SK Partial Bond</i> <i>RESITRIX®SR</i>	<i>RESITRIX®CL</i>	<i>RESITRIX®CL</i>
Allgemeine Untergrund- anforderungen	/ staub- und fettfrei, weichmacherfrei, eben, windsogsicher, frei von Spannungen, Blasen, Falten, scharfen Kanten, Graten und Rauigkeiten, schädlichen Fugen / frostfrei (Umgebungstemperatur mind. + 5° C) / Zusätzliche Randfixierung mit Einzelbefestigern nur bei lose hochgeführten An- und Abschlüssen.			
	trocken			/ Frei von sicht- barem Wasser / Nebel-bzw.- Tau- feuchte möglich
Dachneigung	Unbegrenzt, wenn der Untergrund standfest und windsogsicher ist.		Über 5° Neigung ist standfestes Bitumen zu verwenden.	Unbegrenzt, wenn der Untergrund standfest in Abhängigkeit von der Dachneigung ist, ansonsten ggf. zusätzl. mech. Fixierung am oberen Bahnenrand als vorübergehende Abrutschsicherung vornehmen.
Überlappungsbreite	/ mind. 5 cm / mind. 8 cm auf unkaschiertem Polystyrol-Hartschaum			
Nahtverbindung	Heißluftschweißung			
Schweißbreite	mind. 4 cm			

7.4 VERLEGUNG VON *RESITRIX®SK W Full Bond* UNTER DACHBEGRÜNNUNGEN

Verlegevariante	Vollflächige Selbstklebung mit /ohne Flächengrundierung FG 35	Lose Verlegung ohne Flächengrundierung FG 35, einschließlich Montageheftung	Lose Verlegung ohne Flächengrundierung FG 35, mit mechanischer Befestigung
Allgemeine Untergrund- anforderungen	/ staub- und fettfrei, weichmacherfrei, eben, windsogsicher, frei von Spannungen, Blasen, Falten, scharfen Kanten, Graten und Rauigkeiten, schädlichen Fugen / frostfrei (Umgebungstemperatur mind. + 5° C) / Zusätzliche Randfixierung mit Einzelbefestigern nur bei lose hochgeführten An- und Abschlüssen.		
	/ trocken / frostfrei (Umgebungs- temperatur mind. +5°C)	/ Ggf. sind geeignete Trennlagen auf nicht verträglichen Untergründen anzuordnen.	
Angaben zur speziellen Einbauvariante	Auswahl der Verlegevariante in Abhängigkeit von den Untergrundbedingungen und verwendetem Begrünungssystem, insbesondere bezüglich der Windsogsicherung (Verwendung von SFS-Befestigern bei mechanischer Befestigung auf Stahltrapezprofilen). Zur Vermeidung von Wasserunterläufigkeit im Schadensfall und /oder zur Gewährleistung der Lagesicherheit wird die vollflächige Selbstklebung gemäß geltender Flachdachrichtlinien empfohlen. Wasserunterläufigkeit kann auch durch Abschottungen innerhalb der Wärmedämmung kleinräumig unterbunden werden.		
Hinweise zur Dachbegrünung	Möglich sind Extensiv- und Intensivbegrünungen in Einschicht- oder Mehrschichtbauweise. Im Übrigen sind die Einbauvorschriften des jeweiligen Begrünungsherstellers zu beachten.		

8. AUSGEWÄHLTE DACHAUFBAUTEN | VERLEGEBEISPIELE

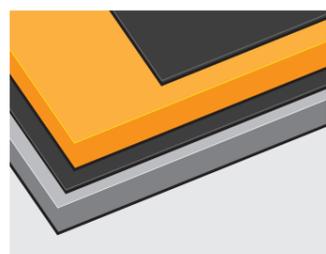
Nachfolgende Beispiele und Grafiken dienen dazu, die in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Dachaufbauten nochmals darzustellen. Wir können Ihnen an dieser Stelle allerdings nur eine Auswahl aller möglichen Kombinationen bzw. Verlegevarianten der RESITRIX®-Dichtungsbahnen geben.

Für spezifische und detaillierte Anforderungen sowie individuelle Verarbeitungshinweise kontaktieren Sie bitte die RESITRIX®-Anwendungstechnik.

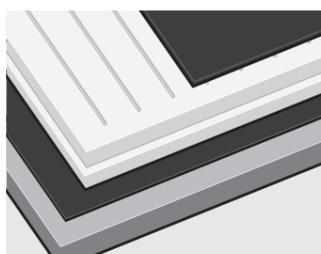
8.1 VERKLEBTE VERLEGUNG

TRAGKONSTRUKTION /

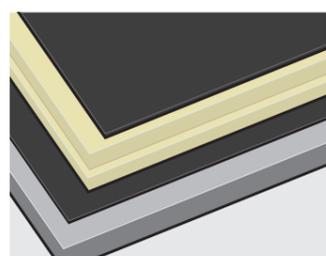
Stahlbeton / Bimsbeton / Porenbeton



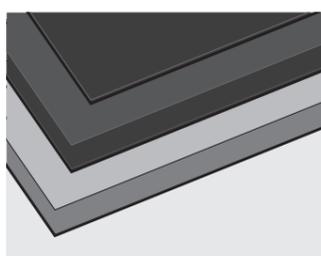
- / RESITRIX® SK W Full Bond mit FG 35
- / Mineralwolle, oberseitig beschichtet
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton



- / RESITRIX® CL auf PU-Kleber
- / EPS-Hartschaum kaschiert und unkaschiert
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton

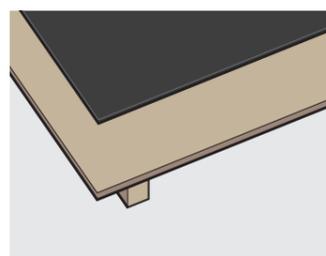


- / RESITRIX® SK Partial Bond
- / RESITRIX® SK W Full Bond
- / RESITRIX® SR
- / PUR/PIR-Hartschaum
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton



- / RESITRIX® SK W Full Bond
- / Schaumglas in Heißbitumen, mit Vordeckung aus Bitumenbahnen in Heißbitumen
- / Beton

Holzschalung, gespundet / Holzwerkstoff

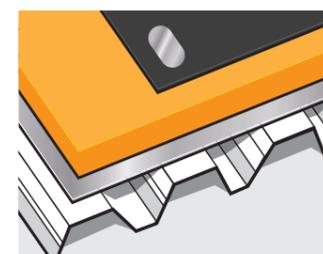


- / RESITRIX® SK Partial Bond
- / RESITRIX® SK W Full Bond
- / RESITRIX® SR mit FG 35 teilflächig
- / Holz

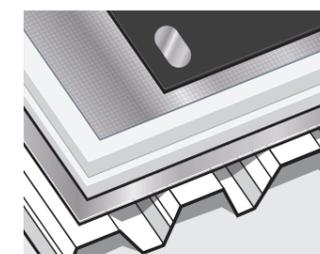
8.2 MECHANISCHE BEFESTIGUNG

TRAGKONSTRUKTION /

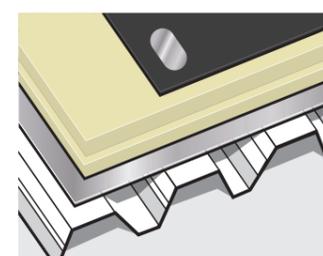
Stahltrapezprofil (beschichtet)



- / RESITRIX® MB
- / Mineralwolle
- / ALUTRIX® 600 / ALUTRIX® FR
- / Stahltrapezprofil

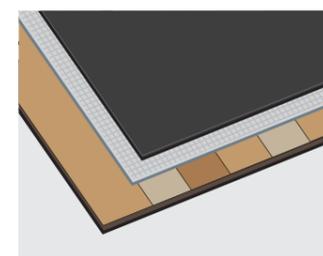


- / RESITRIX® MB
- / Rohglasvlies
- / EPS-Hartschaum
- / ALUTRIX® 600 / ALUTRIX® FR
- / Stahltrapezprofil



- / RESITRIX® MB
- / PUR / PIR – Hartschaum
- / ALUTRIX® 600 / ALUTRIX® FR
- / Stahltrapezprofil

Holzschalung, gespundet / Holzwerkstoff

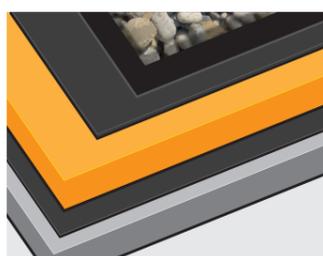


- / RESITRIX® MB
- / Rohglasvlies
- / Holz

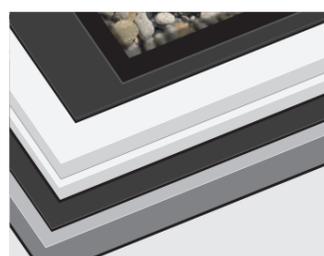
8.3 LOSE VERLEGUNG MIT KIESAUFLAST

TRAGKONSTRUKTION /

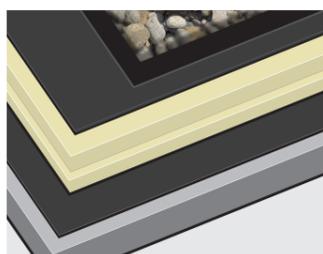
Stahlbeton / Bimsbeton / Porenbeton



- / Kies
- / Schutzlage
- / RESITRIX® MB
- / Mineralwolle
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton



- / Kies
- / Schutzlage
- / RESITRIX® MB
- / EPS-Hartschaum
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton

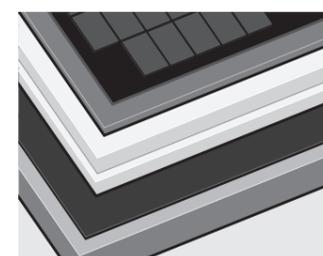


- / Kies
- / Schutzlage
- / RESITRIX® MB
- / PUR/PIR-Hartschaum
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton

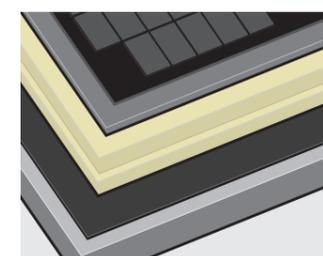
8.4 BEGEBBARE UND BEFAHRBARE DÄCHER OHNE BEGRÜNUNG

TRAGKONSTRUKTION /

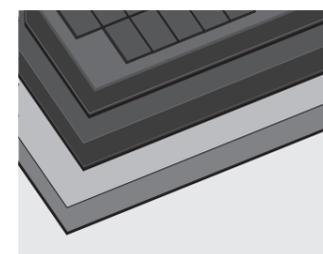
Stahlbeton / Bimsbeton / Porenbeton



- / Terrassenaufbau auf geeigneter Schutzlage
- / RESITRIX® MB / RESITRIX® SK W Full Bond
- / EPS-Hartschaum
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Stahlbeton



- / Terrassenaufbau auf geeigneter Schutzlage
- / RESITRIX® MB / RESITRIX® SK W Full Bond
- / PUR/PIR-Hartschaum
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Stahlbeton

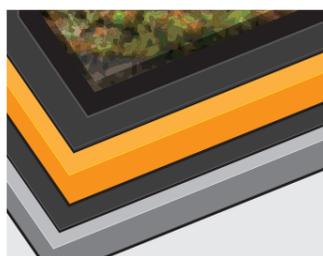


- / Parkdachaufbau auf geeigneter Schutzlage
- / RESITRIX® SK W Full Bond
- / Schaumglas-Dämmung
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich (optional)
- / Stahlbeton

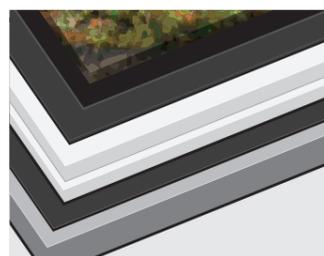
8.5 VERLEGUNG UNTER BEGRÜNUNG

TRAGKONSTRUKTION /

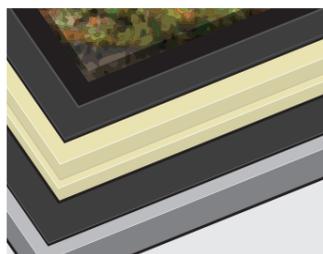
Stahlbeton / Bimsbeton / Porenbeton



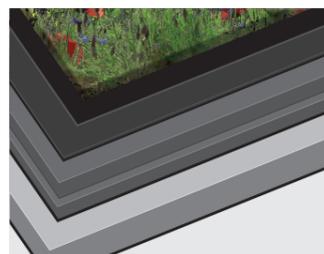
- / Begrünungssystem (extensiv)
- / **RESITRIX® SK W Full Bond**
- / Mineralwolle
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton



- / Begrünungssystem (extensiv oder intensiv)
- / **RESITRIX® SK W Full Bond**
- / EPS-Hartschaum
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton

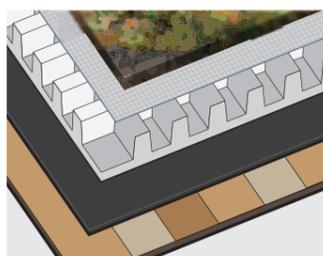


- / Begrünungssystem (extensiv oder intensiv)
- / **RESITRIX® SK W Full Bond**
- / PUR/PIR-Hartschaum
- / Bitumen-Dampfsperrbahn auf Voranstrich
- / Beton



- / Begrünungssystem (extensiv oder intensiv)
- / **RESITRIX® SK W Full Bond**
- / Schaumglas mit Vordeckung aus Bitumenbahnen in Heißbitumen
- / Stahlbeton

Holzschalung, gespundet / Holzwerkstoff

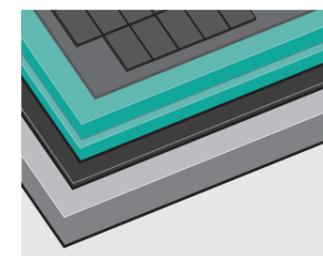


- / Begrünungssystem Leichtdach (extensiv)
- / **RESITRIX® SK W Full Bond**
- / Holz

8.6 VERLEGUNG IM UMKEHRDACHBEREICH BEI GENUTZTEN UND NICHT GENUTZTEN FLÄCHEN

TRAGKONSTRUKTION /

Stahlbeton



- / Plattenbelag auf geeigneter Schutzlage
- / XPS-Hartschaum
- / **RESITRIX® SK W Full Bond** auf FG 35
- / Stahlbeton

9. AN- UND ABSCHLÜSSE

9.1 AUSBILDUNG VON AN- UND ABSCHLÜSSEN AUF GENEIGTEN UND SENKRECHTEN FLÄCHEN

An- bzw. Abschlussvariante³⁾	Vollflächige/partielle Selbstklebung auf Flächengrundierung FG 35	Vollflächige Verschweißung mit Heißluft-Handschweißgerät ¹⁾
Materialtyp des separaten Anschlussstreifens	<i>RESITRIX® SK W Full Bond,</i> <i>RESITRIX® SK Partial Bond,</i> <i>RESITRIX® SR</i>	<i>RESITRIX® SK W Full Bond,</i> <i>RESITRIX® SK Partial Bond,</i> <i>RESITRIX® SR,</i> <i>RESITRIX® MB,</i> <i>RESITRIX® CL</i>
Anwendungsbereich	auf geneigten und senkrechten Anschlussflächen	
Allgemein Untergrundanforderungen	/ staub- und fettfrei, weichmacherfrei, eben, frei von Spannungen, Blasen, Falten, scharfen Kanten, Graten und Rauigkeiten, schädlichen Fugen / trocken und frostfrei (Umgebungstemperatur mind. 5°C)	
Untergrundvarianten²⁾	/ metallische Untergründe, unbeschichtet / bituminöse Werkstoffe / saugende bzw. poröse Untergründe (Beton, Mauerwerk, Putz, Holzwerkstoffe) / PVC-hart, Polyester, Polycarbonat, Polyurethan, Mineralwolle (kaschiert) / verschiedene Kunststoff- und Kautschukbahnen, nur mit Einlagen oder Kaschierung (s. unten)	
	PIB, ECB, Fremd-EPDM, FPO, NBR, Flüssigabdichtungen, Glas	PIB ECB
Nahtverbindung	Heißluftverschweißung	
Überlappbreite	mind. 5 cm	
Schweißbreite	mind. 4 cm	

1) Sinnvoll nur bei gering zu verschweißenden Bereichen.

2) Übergänge zu Fremdmaterialien sind systemübergreifend und können somit nicht durch eine Materialgewährleistung abgesichert werden. Die technische Ausführung sollte erst nach Rücksprache mit der RESITRIX®- Anwendungstechnik erfolgen.

3) Anschlüsse auf nicht standfesten, nicht windsog-sicheren oder nicht verklebbaren Untergründen können lose mit oberseitiger mechanischer Befestigung ausgeführt werden. Bei Anschlusshöhen über 50 cm ist eine mechanische Zwischenbefestigung erforderlich.

9.2 AUSBILDUNG VON AN- UND ABSCHLÜSSEN SOWIE ANBINDUNGEN INNERHALB DER WASSERFÜHRENDEN EBENE

Untergrundvariante	An- oder Abschluss an metallische Werkstoffe ¹⁾	An- oder Abschluss an Kunststoffe ¹⁾	Anbindung an Fremdadichtungen, bitumenverträglich, weichmacherfrei ¹⁾²⁾
	/ Zink / Kupfer / Edelstahl / Aluminium	/ ungesättigtes Polyesterharz, glasfaserverstärkt (UP-GF) / PVC-hart / Polypropylen	/ Normalbitumen / Elastomerbitumen / APP-Bitumen / PIB / ECB / Fremd-EPDM / Flüssigabdichtungen
Materialtyp der Anschlussabdichtung	<i>RESITRIX® SK Partial Bond / RESITRIX® SK W Full Bond / RESITRIX® SR</i>		
Vorbehandlung des gereinigten Untergrundes	Entfettung mittels Reiniger G 500	keine	Grundierung mit FG 35
Verbindung im Übergangsbereich	Heißluftverschweißung		
Überlappungsbreite	mind. 5 cm		
Schweißbreite	mind. 4 cm		

1) An- und Abschlüsse sowie Anbindungen auf nicht genannten Untergründen erfordern die vorherige Absprache mit der RESITRIX®- Anwendungstechnik.

2) Anbindungen an Fremdadichtungen können nicht durch eine Materialgewährleistung abgesichert werden, da Rezepturschwankungen innerhalb der Fremdadichtungen, verbunden mit Veränderungen innerhalb der physikalischen Kennwerte, nicht auszuschließen sind.

10. HINWEISE ZUR ECKAUSBILDUNGEN

Die Eckausbildungen bei der Verarbeitung von RESITRIX®-Dichtungsbahnen können zum einen durch flächige, vorgefertigte Eck-Zuschnitte aus RESITRIX® SK W Full Bond, RESITRIX® SK Partial Bond bzw. RESITRIX® SR erfolgen. Diese vorgefertigten Eckzuschnitte werden aus Bahnenware gestanzt und ermöglichen so eine schnelle, sichere und komfortable Ausbildung von Innen- und Außenecke. Die Eck-Zuschnitte bestehen aus 3 Teilen, einem Kreis mit Einkerbung, einem geschlossenen Kreis und einer ovalen Zunge.

Zum anderen können die benötigten Zuschnitte auch einfach direkt auf der Baustelle selbst aus der Bahnenware zugeschnitten werden, so dass man hier nahezu keinen Materialverlust hat.

Zur Einhaltung der Überlappungsbreite müssen der Durchmesser und die Breite der Zuschnitte mind. 18 cm betragen.

Die einzelnen Zuschnitte werden auf dem Anschlussstreifen mit einer Überlappungsbreite von mind. 4 cm vollflächig mit Heißluft verschweißt. Die Nahtverbindungen der einzelnen Zuschnitte erfolgen ebenfalls durch Heißluftverschweißung.

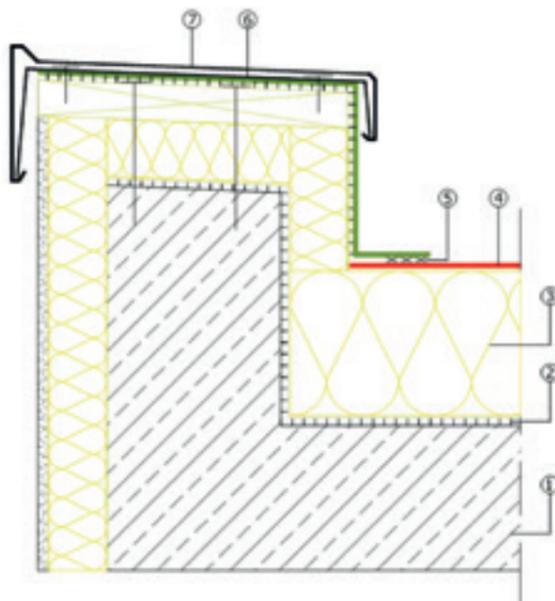
Weitere Hinweise zur Platzierung und zum Einbau der Zuschnitte sind der RESITRIX®-Verlegeanleitung zu entnehmen.

11. TECHNISCHE ZEICHNUNGEN, STANDARDDETAILS

11.1 DACHRANDABSCHLÜSSE

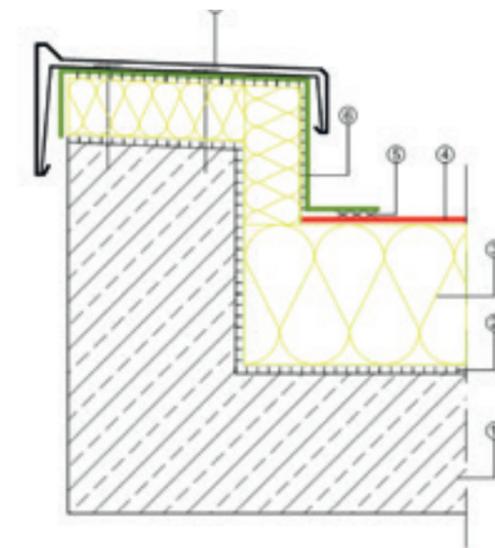
11.1.1 Attikaabschluss mit WDVS (Dachrandabschluss)

1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX®-Dichtungsbahn
5. RESITRIX® SK W Full Bond auf Flächenabdichtung verschweißt
6. RESITRIX® SK W Full Bond vollflächig verklebt auf Flächengrundierung FG 35
7. Abdeckblech aus Metall mechanisch befestigt



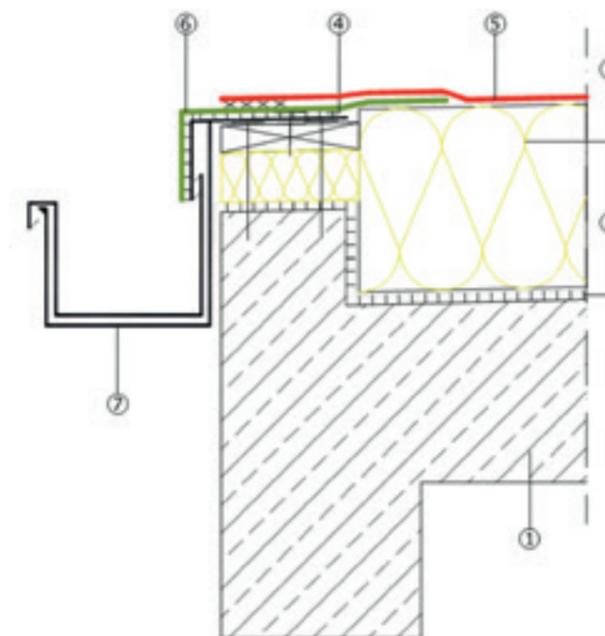
11.1.2 Attikaabschluss

1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX®-Dichtungsbahn
5. RESITRIX® SK W Full Bond auf Flächenabdichtung verschweißt
6. RESITRIX® SK W Full Bond vollflächig verklebt auf Flächengrundierung FG 35
7. Abdeckprofil aus Metall mechanisch befestigt



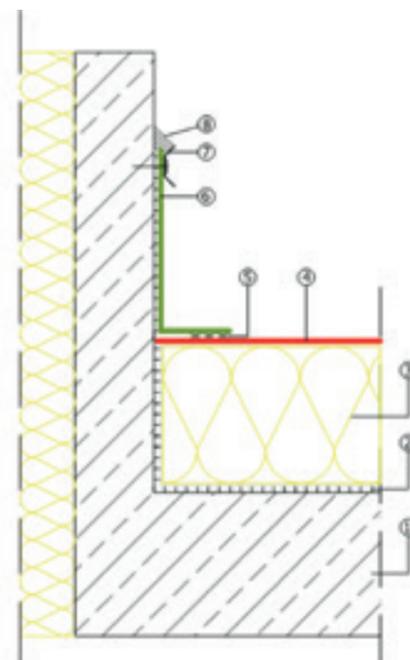
11.2 ENTWÄSSERUNG I DACHRINNE

1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. Flächengrundierung FG 35 auf Traufblech
5. RESITRIX®-Flächenabdichtung (Typ entspr. der gewählten Verlegevariante) mit Heißluft auf Anschlussstreifen verschweißt
6. RESITRIX® SK W Full Bond-Anschlussstreifen verklebt bis Unterkante
7. vorgehängte Rinne



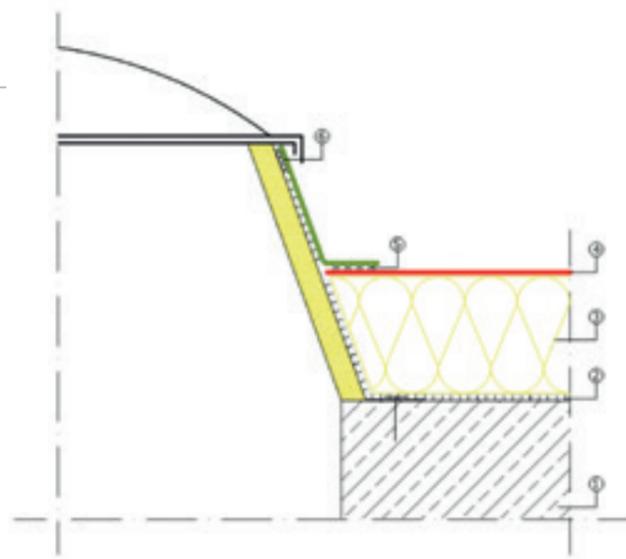
11.3 WANDANSCHLUSS

1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX®-Dichtungsbahn
5. RESITRIX® SK W Full Bond verschweißt auf Flächenabdichtung
6. RESITRIX® SK W Full Bond vollflächig verklebt auf Flächengrundierung FG 35
7. Wandanschlussprofil
8. Dauerelastische Fugenausbildung



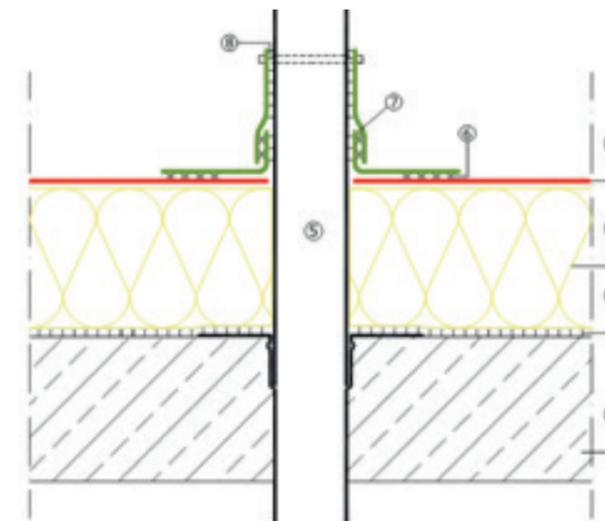
11.4 LICHTKUPPELANSCHLUSS

1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX®-Dichtungsbahn
5. RESITRIX® SK W Full Bond Anschlussstreifen verschweißt auf Flächenabdichtung
6. RESITRIX® SK W Full Bond Anschlussstreifen verschweißt auf Lichtkuppel (optionale mechanische Befestigung)



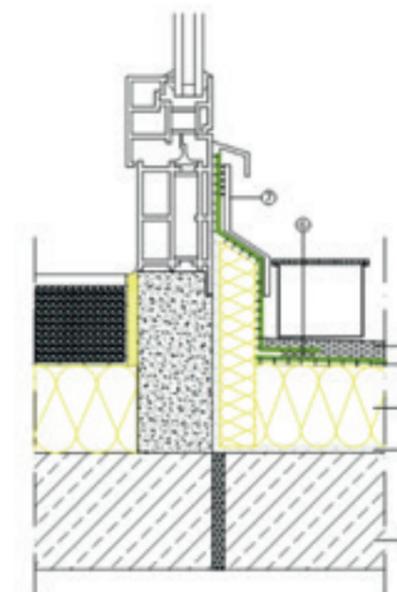
11.5 DURCHDRINGUNG | DUNSTROHR

1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX® SK W Full Bond-Flächenabdichtung verschweißt auf Anschlussmanschette
5. Dunstrohr mit Rohrschelle
6. RESITRIX® SK W Full Bond Anschlussstreifen verschweißt auf Flächenabdichtung
7. RESITRIX® SK W Full Bond Anschlussstreifen verschweißt auf Anschlussmanschette
8. RESITRIX® SK W Full Bond Anschlussstreifen verklebt auf Dunstrohr



11.6 TERRASSENTÜRANSCHLUSS

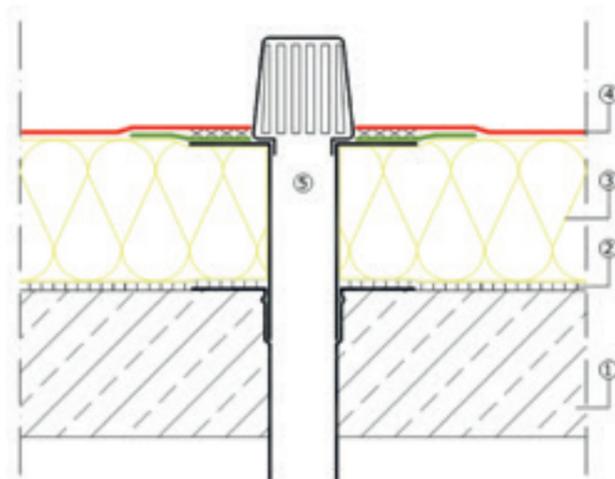
1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX® SK W Full Bond verklebt auf Untergrund
5. Schutzanlage
6. RESITRIX®-Abschlussstreifen auf Flächenabdichtung verschweißt
7. Abdeckblech



11.7 ABLÄUFE | DACHABLÄUFE

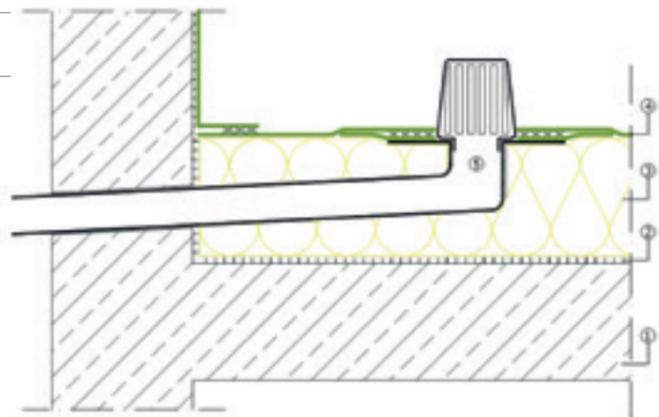
11.7.1 Ablauf zweiteilig

1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX® SK W Full Bond-Flächenabdichtung verschweißt auf Anschlussmanschette
5. 2-teiliger Ablauf mit Anschluss an die Dampfsperrbahn



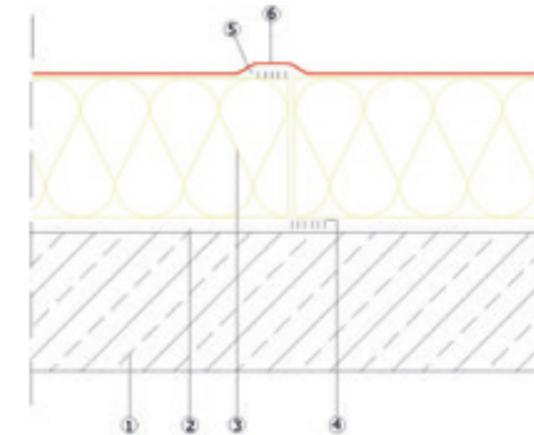
11.7.2 Notablauf

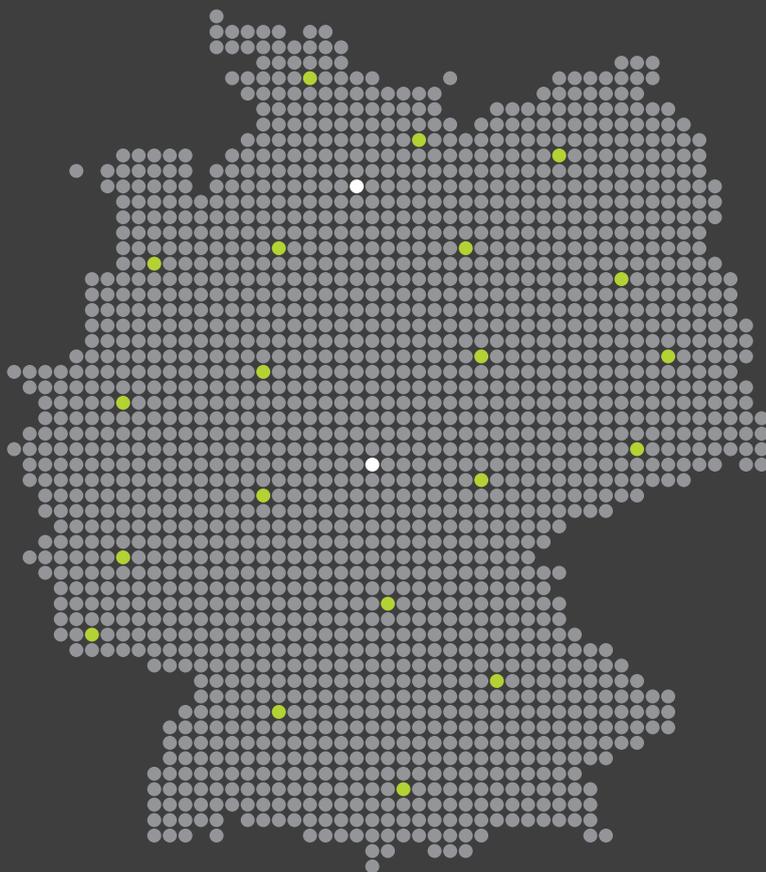
1. Untergrund
2. ALUTRIX 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Dämmstoff
4. RESITRIX® SK W Full Bond-Flächenabdichtung verschweißt auf Anschlussmanschette
5. Notablauf mit Verzug im Dämmstoff (optional mit Anstaeuelement)



11.8 ABSCHOTTUNG

1. Untergrund
2. ALUTRIX® 600/FR-Dampfsperrbahn
3. Wärmedämmung
4. ALUTRIX® 600/FR-Abschottung selbstklebend verklebt auf Dampfsperrbahn
5. ALUTRIX® 600/FR-Abschottung selbstklebend verklebt auf Wärmedämmung
6. RESITRIX®-Dachdichtungsbahn verklebt auf Abschottung





WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF UNSERER
WEBSEITE. EINFACH CODE MIT
DEM QR-READER IHRES MOBILEN
TELEFONS FOTOGRAFIEREN.

RESITRIX® in Ihrer Nähe.



CARLISLE®
Construction Materials GmbH

Schellerdamm 16
D- 21079 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 788 933 200
Fax: +49 (0)40 788 933 201

Email: info@ccm-europe.com

Anwendungstechnik

Tel. +49 (0)40 788 933 220
Fax +49 (0)40 788 933 221

WWW.CCM-EUROPE.COM